

PRESSEMITTEILUNG

Pellets wie gewohnt günstiger als fossile Brennstoffe

Pelletpreis im November weiterhin auf niedrigem Niveau

Berlin, 17. November 2015. Der Preis für Holzpellets bleibt zu Beginn der Heizsaison verbraucherfreundlich. Wie der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) berichtet, ist er im November leicht auf 235,58 EUR pro Tonne (t) gestiegen. Pellets kosten damit 0,8 Prozent mehr als im Vormonat, aber 6 Prozent weniger als im November 2014. Ein Kilogramm Pellets erhält man entsprechend für 23,56 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets für 4,71 Cent. Der Preisvorteil zu Heizöl beträgt 11,7 Prozent, der zu Erdgas sogar rund 29 Prozent.

„Mit dem Start der Heizsaison bleibt der Preis für Holzpellets sehr günstig. Wer sein Pelletlager noch nicht gefüllt hat, sollte sich jetzt beeilen“, sagt Martin Bentele, Geschäftsführer des DEPV. „Denn erfahrungsgemäß wird der Pelletpreis in den Wintermonaten ansteigen.“

Die kleinen Presslinge sind momentan deutlich günstiger als im Vorjahr. Auch gegenüber den fossilen Energieträgern bleibt der Preisvorteil von Holzpellets bestehen, zu Erdgas liegt er sogar bei rund 29 Prozent. Der Branchenverband DEPV rät Verbrauchern, beim Pelletkauf vor allem auf die Qualität der Pellets zu achten. Orientierung bietet das ENplus-Zertifikat. Händler, die nach ENplus zertifizierte Pellets anbieten, sind auf der Internetseite www.enplus-pellets.de gelistet.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im November 2015 regional folgende Unterschiede: In Süddeutschland ist der Preis für Pellets im Vergleich zum Oktober leicht auf 233,39 EUR/t gestiegen, wenn 6 t bezogen werden. In Mittel- und Norddeutschland ist der Preis ebenfalls leicht gestiegen und liegt nun bei 235,21 EUR/t bzw. 242,47 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im November 2015 zu folgenden Konditionen gehandelt: Süd: 219,88 EUR/t, Mitte: 218,45 EUR/t, Nord/Ost: 225,50 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index November 2015: 235,58 EUR

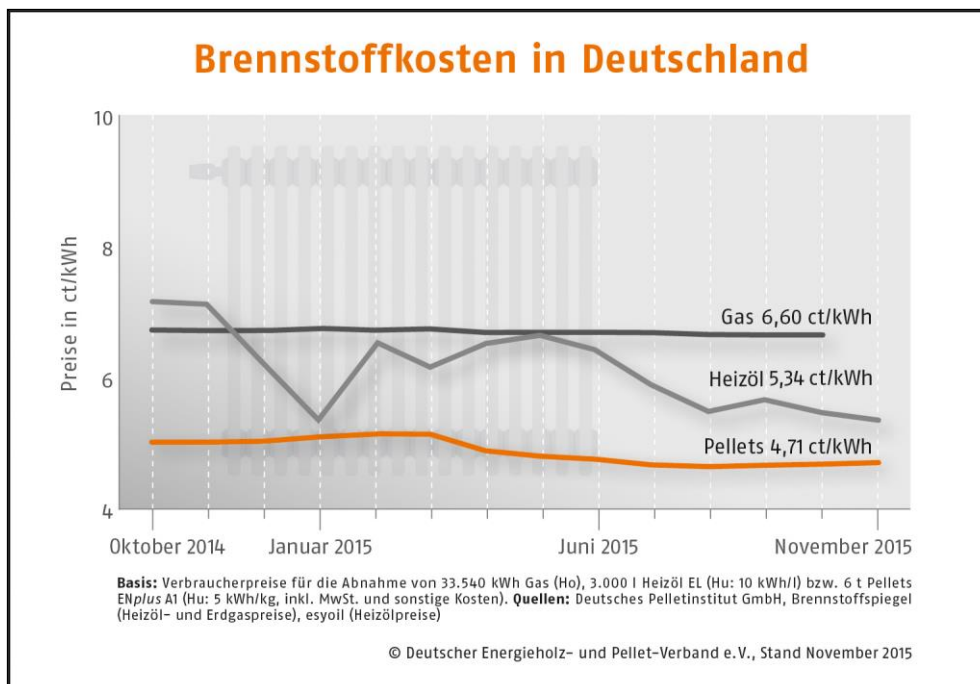
(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

November 2015	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	244,60€	248,47 €	257,00 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	233,39 €	235,21 €	242,47 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	23,34 Cent	23,52 Cent	24,25 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	219,88 €	218,45 €	225,50 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.



Detaillierte Preisdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
Referentin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
E-Mail: sievers@depv.de